

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Fintel
am Dienstag, dem 14. Juni 2021, im ehemaligen Gasthaus Röhrs

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer:13
Presse: 1

Anwesend: Vors. Rm. Claus Aselmann
Rm. Torsten van Tilborg für Rm. Steffen Florin
Rm. Aziz Cacan
Rm. Sabrina Zimmer
Rm. Sabine Stöver
Rm. Heiner Hagemann
Rm. Gabriele Schnellrieder

Nichtratsmitglieder

Herr Frank Brockmann
Herr Frank Bonas
Herr Wilfried Riebesehl
Herr Matthias Röhrs

ferner: Bgm. Behrens

es fehlt: Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Gast: Herr Dierks, PGN Rotenburg (Wümme)
Herr Lange, Sparkasse Scheeßel
Herr Ruschmeyer, Ing.-Büro Ruschmeyer Fintel

Protokollführerin: N. Müller-Bremer

A: Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vors. Aselmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste, die Zuhörer und die Presse.
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit.

Er teilt mit, dass die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil erweitert wird.

Gegen die Erweiterung erhebt sich kein Widerspruch.

Sodann stellt Vors. Aselmann die Tagesordnung fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.03.2021

Der Ausschuss beschließt die Niederschrift über die Sitzung am 16. März 2021 bei einer Enthaltungen.

TOP 3: Beratung und Beschlussempfehlung zum B-Plan Nr. 16 „Burvagsweg“

- a.) Aufstellungsbeschluss**
 - b.) Billigung des Entwurfes**
 - c.) Beteiligung der Öffentlichkeit**
 - d.) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages**
-

Herr Dierks von der PGN stellt das geplante Konzept vor.

Rm. van Tilborg teilt mit, dass er es als wichtig erachtet, dass das alte Wohnhaus erhalten bleibt. Er erkundigt sich, ob die Substanz des Gebäudes schon geprüft wurde.

Herr Dierks teilt mit, dass die Prüfung noch nicht stattgefunden hat, da das Gebäude noch bewohnt ist.

Herr Lange teilt hierzu mit, dass das Gebäude erhalten werden soll, da es aus Sicht der Investoren wichtig für den Charakter der Anlage ist.

Herr Bonas fragt an, ob es sich bei den Wohnungen um reine Mietobjekte handelt oder auch ein Verkauf geplant ist.

Herr Dierks teilt mit, dass die Entscheidung noch offen ist. Er könne sich aber vorstellen, dass beides möglich sein wird.

Rm. Schnellrieder gibt zu bedenken, dass durch die Straße auf dem Gelände, die 60 %ige Versiegelung der Fläche überschritten wird.

Herr Dierks erklärt, dass die Verkehrsfläche nicht zur GFZ zugezählt wird.

Herr Brockmann regt an, gleich an der Straße Op´m Block einen Fußweg mit einzuplanen.

Herr Bonas unterstützt diesen Vorschlag, da auch das Neubaugebiet durch einen Fußweg an die Straße angebunden ist.

Bgm. Behrens teilt mit, dass das Ergebnis des Verkehrsgutachtens für den B-Plan 15 abgewartet werden sollte, ob dieser Bereich auch mit berücksichtigt wurde.

Rm. Stöver fragt, ob in der Anlage auch Überdachte Stellplätze für PKW vorgesehen sind.

Herr Dierks antwortet, dass Carports nicht vorgesehen sind, aber der Bau wäre zulässig.

Herr Lange teilt mit, dass die Namensgebung für den Hof abgeschlossen ist. Er wird zukünftig „Burvags-Hoff“ heißen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass in diesem Bereich ein verkürztes Planungsverfahren möglich ist, da kein Flächennutzungsplan erstellt werden muss.

Herr Dierks teilt mit, dass nach der Fassung des Aufstellungsbeschlusses der B-Plan 4 Wochen ausgelegt und es erfolgt die Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Rm. Zimmer fragt, wie lang die Bauphase sein wird.

Herr Dierks teilt mit, dass die Bauzeit ca. 1 Jahr betragen wird, beginnend ab ca. 09/2021.

Rm. Schnellrieder fragt an, ob bei der Größe der verdichteten Fläche der Regenwasserkanal ausreicht.

Rm. Dierks erklärt, dass er schon im Kontakt mit der Samtgemeinde steht. Evtl. würde dann eine Rückhaltung installiert.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig folgende Empfehlungen an den Rat:

- a.) den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen.**
- b.) den Entwurf zu billigen.**
- c.) die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.**
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abzuschließen.**

TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung zum B-Plan Nr. 17

„Überwasserfeld“

- a.) Aufstellungsbeschluss**
 - b.) Billigung des Entwurfes**
 - c.) Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**
 - d.) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages**
-

Dipl.-Ing. Ruschmeyer erläutert die den vorliegenden Planentwurf. Weiter teilt er mit, dass das Hauptziel der Fa. RTI ist, in Fintel seinen Hauptsitz zu errichten. Entstehen soll ein Gebäude mit Büro und Werkstatt, sowie ausreichend Stellfläche für die zu veräußernden Fahrzeuge.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Flächennutzungsplan geändert werden muss. Der Antrag liegt bereits bei der Samtgemeinde Fintel vor.

Der Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplans liegt bei der Gemeinde Fintel vor. Hierbei handelt es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan, zudem ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme geschlossen werden müsste.

Nach einer anregenden Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Rat,

- a.) den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu fassen.**
- b.) den Entwurf zur Kenntnis zu nehmen.**
- c.) die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.**
- d.) Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zur Kostenübernahme der Bauleitplanung abzuschließen.**

TOP 5: Beratung über die Schaffung von Gewerbeflächen

Bgm. Behrens teilt mit, dass die Verhandlungen zum Flächenkauf für die Erweiterung des Gewerbegebietes im Anschluss an das Gelände des Bauhofes, vorerst gescheitert sind.

Rm. Aselmann teilt mit, dass er die Schaffung eines Grünabfallplatzes an der Kreisstraße nicht favorisiert. Aus seiner Sicht, sollte über die Schaffung eines Gewerbegebietes an der Lauenbrücker Straße nachgedacht werden.

Rm. Zimmer fragt an, wie es sich mit der angrenzenden Wohnbebauung und dem Friedhof bei so einer Planung verhalten würde.

Rm. Aselmann antwortet, dass sowohl der Friedhof als auch die Wohnbebauung weit genug weg wären.

Bgm. Behrens teilt mit, dass bereits 5 Anfragen für Gewerbeflächen vorliegen. Er regt an, dass die Gewerbefläche durch die Samtgemeinde Fintel erschlossen werden könnte.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich reger Widerspruch.

Rm. Cacan wendet ein, dass die Lauenbrücker Straße für den erwartenden Verkehr nicht ausgelegt ist.

TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe von Straßennamen für das Baugebiet „In den Drohn“

Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Rat, die Straßen im Baugebiet „In den Drohn“ wie folgt zu benennen:

Straßen im nördlichen Bereich : Draunweg
Straßen im westlichen Bereich: Am Großen Feld
Straße westlich: Immenbogen

Bgm. Behrens teilt mit, dass noch ein Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vorliegt, den Fuß- und Radweg (Verbindung Straße Op´m Block zum Baugebiet) Vags-Claus-Weg zu nennen, in Erinnerung an den Altbürgermeister Claus Riebesehl.

Rm. Hagemann wendet hierzu ein, dass kein Verbindungsweg im Ort einen Namen hat.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss die Empfehlung an den Rat, von einer Benennung des Weges anzusehen.

5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 7: Beratung und Beschlussempfehlung über Kompensationsflächen für das Baugebiet „In den Drohn“ (Ersatzbepflanzung für die Fällung von Bäumen „Hinter den Höfen)

Bgm. Behrens teilt mit, dass für die Fällung der Bäume an der Straße Hinter den Höfen Ersatzbepflanzungen vorgenommen werden müssen. Er schlägt vor, einen nicht mehr genutzten Feldweg im Osterloh, als Ausgleichsfläche zu bepflanzen. Dieser weg wird landwirtschaftlich nicht mehr genutzt und aufgrund seiner Ausrichtung käme es auch zu keinem Schattenwurf, der den wuchs auf den angrenzenden Ackerflächen beeinträchtigen würde.

Vors Aselmann fragt an, ob schon mit den Anliegern gesprochen wurde.

Bgm. Behrens teilt mit, dass diese noch nicht gemacht wurde.

Herr Riebesehl schlägt vor, eine Lückenbepflanzung in Verlängerung des Draunweg vorzunehmen.

Rm. Hagemann wendet ein, dass genügend Ausgleichsflächen angeboten wurden, eine Bepflanzung des Feldweges sieht er nicht als sinnvoll an.

Vors. Aselmann stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Diesem Antrag wird einstimmig gefolgt.

TOP 8: Beratung über die Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes

Bgm. Behrens teilt mit, dass ein Antrag von Herrn Sietz vorliegt, auf Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes.

Nach einer kurzen anregenden Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig, diesen Punkt in den Fachausschuss Dorfleben zu verweisen.

TOP 9: Beratung über die mögliche Installation einer Elektroladestation für E-Autos

Vors. Aselmann regt an, auch diesen Punkt in den Ausschuss Dorfleben zu verweisen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass es sich bei einer solchen Installation um eine rein privatrechtliche Angelegenheit handelt. Die Zuständigkeit liegt nicht bei der Gemeinde.

TOP 10: Mitteilungen der Verwaltung

1. Freibad

Die Sanierungsarbeiten dauern an. Der Fliesenleger kommt am Donnerstag zur Baubesprechung. Mit der Öffnung des Bades ist frühestens Mitte August zu rechnen.

Das Freibadpersonal wurde an die Bäder Tarmstedt und Bothel abgeordnet. Die Schwimmkurse für die Finteler Kinder finden im Freibad Bothel und Scheeßel statt. Mit der HDV wurde eine Vereinbarung zur Zahlung der Heizkosten für das Jahr 2021 getroffen. Die Zahlung erfolgt in drei Raten in 2021, 2022 und 2023.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Freibad wird in diesem Jahr nicht mehr öffnen können.

2. Verkehrsgutachten „Am Markt“

Das Verkehrsgutachten ist in Arbeit. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Herr Röhrs fragt, ob pandemiebedingte Faktoren berücksichtigt wurden.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der zu erwartende Verkehrsstrom bei der Gaststätte geschätzt wurde.

3. Naturdenkmäler

Folgende Alleen wurden in das Verfahren aufgenommen:

Lindenallee Osterberg
Gehölzring am Kraienberg
Birkenallee Kreisstraße Richtung Ostervesede
Buche Freudenthaldenkmal
Freudenthaldenkmal

4. Nachtragshaushalt

Der Entwurf liegt vor und muss noch angepasst werden.

5. Spielplatz Bördel

Das zentrale Spielgerät soll in der 29. KW geliefert werden..

6. Grundstücksvergabe „In den Drohn“

Seit heute läuft die Vergabe der Grundstücke.

TOP 11: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Verdichtung von Grundstücksflächen

Rm. Hagemann bemängelt die großflächige Verdichtung von privaten Grundstücken. Es ist vermehrt zu beobachten, dass das Wasser auf die Straße abgeleitet wird. Seitens der Gemeinde sollte darauf geachtet werden, dass die Eigentümer eine vernünftige Entwässerung auf dem eigenen Grundstück gewährleisten.

2. Schwimmkurse

Herr Brockmann fragt, warum die Schwimmkurse in Seepferdchen- und Freischwimmerkurse unterteilt wurden. In der Vergangenheit hatten die Kinder bei der Einschulung den Freischwimmer.

Bgm. Behrens teilt mit, dass aufgrund der neuen Richtlinien, der Freischwimmer für Kinder im Vorschulalter kaum oder gar nicht zu schaffen ist. Eine Teilung der Kurse war damit unumgänglich.

3. Straßenschäden

Herr Bonas teilt mit, dass es aufgrund der Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet zu Straßenschäden an der Straße Osterberg gekommen ist.

Bgm. Behrens wird sich die Schäden bei der nächsten Baubesprechung ansehen.

Mit einem Dank an die Zuhörer und die Presse, schließt Vors. Claus Aselmann den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.10 Uhr.

B: Nichtöffentlicher Teil

.....

Mit einem Dank für die rege Teilnahme, schließt Vors. Claus Aselmann den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 22.24 Uhr.

-Aselmann-
Vorsitzender

-Behrens-
Bürgermeister

-Müller-Bremer-
Protokollführerin